



Pressemitteilung vom: Dienstag, 12. April 2005

Autor: ari

Thema: Unterwegs auf zwei und vier Rädern

Erschienen in: Kölnische Rundschau

Unterwegs auf zwei und vier Rädern

RHEIN-SIEG-KREIS / WEILERSWIST. Jeder Sonnenstrahl zählt. Sobald es jetzt trocken ist, sieht man sie wieder auf der Straße: Biker. Die Motorradsaison hat begonnen, 29 000 Motorräder sind im Kreisgebiet gemeldet. Was für die einen das Gefühl von Freiheit bedeutet, ist für andere ein Risiko-Sport. Den Auftakt zur Kradsaison hat sich deshalb der Rhein-Sieg-Kreis zum Anlass genommen, um über mehr Sicherheit für Motorradfahrer zu informieren. Gemeinsam mit der Initiative „MehrSi - Sicherheit für Biker“ zeigt der Kreis bis Ende April eine Ausstellung im Straßenverkehrsamt im Siegburger Kreishaus. Darunter zu sehen: Eine federnde Stahlplanke, die Kradfahrer abfangen soll. Kreisweit gab es im vergangenen Jahr 115 Unfälle mit Motorradfahrern, dabei starben fünf von ihnen.

Über Sicherheitsmaßnahmen kann man sich nicht nur informieren, sondern sie auch trainieren - zum Beispiel beim Sicherheitstraining des ADAC im Fahrsicherheitszentrum in Weilerswist. Dort wird derzeit wieder pünktlich zum Saisonauftakt die Kurvenlage geübt. Aber auch ein neues Angebot lockt: Frank Plamen ist Sicherheitstrainer für Motorräder - und Quads. Zum Saisonstart bietet er jetzt erstmals Kurse für die neue Spaßsportart an.

„Die Zahl der Quadfahrer wächst stündlich“, berichtet er. Seit zwei Jahren suchen immer mehr Menschen den besonderen Kick mit dem vierrädrigen Gefährt, das mittlerweile von allen Motorradherstellern ins Programm genommen wurde. „Die Fahrer kommen aus allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Vor allem aber sind es Männer“, beobachtet Palmen. Wichtig sei es ihnen, aufzufallen und Spaß zu haben. Einen anderen Nutzwert hätte diese Vehikel nämlich nicht. „Für das Fahren auf einem Quad braucht man eine Sambahüfte“, sagt Palmen. Während der Unterkörper fest mit dem fahrbaren Untersatz verbunden bleibe, müsse der Oberkörper beweglich sein.

„Bei einem Quad ist der Radstand sehr kurz, deshalb reagiert es viel direkter als ein Auto.“ Ein solches Gefährt rutsche nicht aus der Kurve, sondern kippe um. Deshalb empfiehlt Palmen dringend, einen Helm zu tragen. „Das ist der einzige Schutz den man hier hat.“ (ari)